

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS
ZÜRICH

Zürich, 11. Dezember 2020

OHNE PUBLIKUM IM STREAM +++ ABSAGE ALLER

VORSTELLUNGEN IM JANUAR

Den Beschlüssen des Bundesrates folgend muss das Opernhaus Zürich leider die für den Dezember publizierten Konzerte für 50 Zuschauer*innen absagen. Ganz verzichten muss man aber nicht. Digital wird das Opernhaus weiterhin präsent bleiben.

Am **Samstag, 12.12., 19 Uhr** wird das **Philharmonische Konzert** unter der Leitung von Fabio Luisi live aus dem Opernhaus gestreamt. Augustin Hadelich ist der Interpret des Violinkonzertes von Brahms. Im zweiten Teil des Abends erklingt die 4. Sinfonie des österreichischen Komponisten Franz Schmidt. Ebenfalls live am Bildschirm zu verfolgen ist das **Konzert des Orchestra La Scintilla am Samstag, 19. Dezember, 19 Uhr**. Unter der Leitung von Riccardo Minasi und zusammen mit dem Cembalisten Mahan Esfahani werden Werke von vier Söhnen Johann Sebastian Bachs erklingen.

Die Streams der beiden Konzerte sind jeweils acht Tage nach der Aufführung auf der Website des Opernhauses kostenlos abrufbar.

Auch die **Veranstaltungsreihe «Curtain Call»** wird wie geplant stattfinden. Im Rahmen eines dreitägigen Workshops erarbeiten **Diana Damrau, Anna Bonitatibus, Thomas Hampson und Benjamin Bernheim** mit den jungen Sänger*innen des Internationalen Opernstudios Schlüsselwerke des vokalen Repertoires, Szenen aus Opern des 18. und 19. Jahrhunderts sowie klassisches Lied-Repertoire. Gemeinsam präsentieren sie die Ergebnisse in einem Konzertabend. Die kostenlose Ausstrahlung der Konzerte wie auch einer Dokumentation über den Entstehungsprozess erfolgt über Weihnachten und Neujahr auf der Homepage des Opernhauses.

Alle Konzertaufzeichnungen und Dokumentationen sind ab dem Zeitpunkt ihrer Ausstrahlung (25. und 26. Dezember, 01. und 09. Januar) bis zum 17. Januar 2021 auf der Website des Opernhauses kostenlos abrufbar.

Alle Streamings finden Sie auf www.opernhaus.ch/digital

Weiterhin müssen aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Corona-Massnahmen alle Veranstaltungen und Aufführungen im Januar 2021 ersatzlos entfallen. Darunter sind die Ballett-Premiere «Balcão de Amor», die Zürich-Premiere von «Il barbiere di Siviglia» sowie die Wiederaufnahme von «Sweeney Todd».

Bis zu einer Lockerung der Massnahmen wird das Opernhaus Zürich weiterhin zu 50% in Kurzarbeit bleiben und Neuproduktionen erarbeiten. Diese werden, wie zuletzt «Simon Boccanegra», einem grossen internationalen Publikum digital präsentiert.

OPERNHAUS ZÜRICH

Das Opernhaus Zürich bleibt damit spielbereit und kann bei einer Lockerung den Opern- und Ballettspielplan wiederaufnehmen. Zusätzlich wird so das wichtige Repertoire auch für die nächsten Spielzeiten erarbeitet und bereits engagierte Künstler*innen unterstützt.

Mit «Orphée et Euridice» von Christoph Willibald Gluck kehren im Januar 2021 Christoph Marthaler und Anna Viebrock für ihre dritte gemeinsame Arbeit am Opernhaus Zürich zurück. Hinter den Kulissen beginnen dann die Proben für diese Neuproduktion, die wie geplant am 14. Februar vor Publikum oder auch nur digital zur Aufführung kommt.